

November 2025
bis Januar 2026


evangelisch
in Köln-Dünnwald

4 Ein Spieleabend für Erwachsene

6 RattaTutti spielt zum Tanz

12 Ferienzeit bringt neue Perspektiven

13 Glaubensstraße fröhlich gehen

16 Spendenaktion „Füreinander. Für hier.“



Die Weltmusik-Combo (mehr auf S. 6)

Impressum und Kontakte

Herausgeber von
evangelisch
ist die Ev. Kirchengemeinde
Köln-Dünnwald,
Berliner Str. 944, 51069 Köln

Website:
evangelisch-in-duennwald.de

Redaktionsteam
sind die Mitglieder des
Öffentlichkeitsausschusses
v.i.S.d.P.: Hanno Sparbier-
Conradus

Druck: Druckerei Brathuhn,
Köln-Dünnwald
gedruckt auf CyclusOffset

Verteilung:
Durch unsere
ehrenamtlichen
Helferinnen und Helfer

Auflage: 1600 Stück
Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:
30.12.2025
Beiträge bitte per E-Mail an
sparbier-conradus@t-online.de



Pfarrer Torsten Krall
Am Mutzbach 1 – 3,
E-Mail: torsten.krall
@ekir.de, Tel. 60 10 78,

Sprechzeit nach Vereinbarung



Mark Tomzig
Presbyteriumsvorsitzender
E-Mail: mark.tomzig
@ekir.de



Beate Conradus
Diakoniekirchmeisterin
E-Mail: beate.conradus
@ekir.de



Sandra Küch
E-Mail: sandra.kuech
@ekir.de



Walter Maier
Baukirchmeister
E-Mail: walter.maier
@ekir.de



Imke Schreiber
E-Mail: imke.schreiber
@ekir.de



**Pfarrerin Astrid
Krall-Packbier**
E-Mail: astrid.krall-
packbier.1@ekir.de
Tel. 01 78 870 55 33



**Pfarrer Thomas
Fresia**, E-Mail:
thomas.fresia
@ekir.de



Markus Dietz
E-Mail: markus.dietz
@ekir.de



Marcel Lefèvre
E-Mail: marcel.lefevre
@ekir.de



Beate Scheidt
Finanzkirchmeisterin
E-Mail: beate.scheidt
@ekir.de



**Annika
Lützenkirchen**
Mitarbeiterpresbyterin
Gemeindebüro,

Berliner Str. 944 (Café mittendrin)
E-Mail: koeln-duennwald@ekir.de,
Tel. 57 00 72 57, Bürozeit:
dienstags 14 bis 18 Uhr
donnerstags 8 bis 13 Uhr

Vera Schraml
Jugendreferentin
E-Mail: vera.schraml@ekir.de
Tel. 61 80 09

Nicole Scherer
SeniorenNetzwerk Dünnwald
E-Mail: nicole.scherer@csh-koeln.de
Tel. 01 63 3331 022

Kölsch Hätz Dünnwald
Nachbarschaftshilfe
Berliner Str. 944 (Café Mittendrin)
Tel. 57 00 72 58

Konto der Gemeinde
Sparkasse KölnBonn
BIC: COLSDE33XXX, IBAN:
DE31 3705 0198 0010 0523 55

Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn die Tage kurz und die Abende länger werden, überkommt mich Wehmut. Mein Herz hängt am Sommer und sobald die „Fette Henne“ im Garten zu blühen beginnt, befällt mich eine melancholische Stimmung. Ich brauche Zeit, um in der „stillen Zeit“ des Jahres anzukommen. Der Zeit, in der die Blätter fallen, wir uns in die Häuser zurückziehen und das Leben ruhiger wird.

Der Rhythmus des Kirchenjahres schenkt uns im Herbst eine Reihe von Festen, die der Hektik unseres Alltags die Stille entgegenhalten. Das katholische Allerheiligenfest macht den Anfang und dann feiern wir den Buß- und Betttag und schließlich unseren Ewigkeitssonntag. Es sind Feste, die mitten ins Herz treffen und noch einmal ans Licht holen, was alles Zerbrechliches zu unserem Leben gehört. Einmal im Jahr können wir es nicht verdrängen. Wir denken an die, die wir gehen lassen mussten und spüren dabei immer wieder, dass die Leere, die sie hinterlassen haben, bleibt und die Zeit eben nicht alle Wunden heilt. Auch der Buß- und Betttag schmerzt manchmal bis ins Herz, weil er ans Licht holt, was in uns quer und verbogen liegt und wo die Schuld drückt. Diese Feiertage haben die Kraft, uns die Stimme zu verschlagen, so dass wir ganz still werden, weil wir keine Antworten auf ihre Anfragen haben.

Aber hoffnungslos sind sie nicht. *„Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.“* So schreibt es

der Prediger im Alten Testament. Es stimmt, wir verstehen nicht, warum Menschen, die wir lieben, sterben. Wir verstehen oft nicht, warum in der Welt die Dinge laufen, wie sie laufen. Soviel wir auch darüber nachdenken und diskutieren, wir werden so manche Frage nie entschlüsseln. Das wusste schon das Alte Testament. Aber uns ist *„die Ewigkeit ins Herz gelegt“* und damit die Ahnung, dass nichts verloren ist, woran unser Herz hängt und dass in Ewigkeit aufgehoben sind, die wir lieben.

Ich brauche Zeit, um in der „stillen Zeit“ des Jahres anzukommen. Mit dem Herbstwind wehen mir die schweren Fragen ins Gemüt und ich habe Mühe zu verstehen, dass ich nicht auf alles eine Antwort habe. In solchen Augenblicken bleibt mir oft nur, meine Sprachlosigkeit Gott vor die Füße zu legen, meine Traurigkeit in die Wolken zu hängen und dabei den Himmel in den Blick zu nehmen, ihm anzuvertrauen, was mir auf der Seele liegt. Und beim Blick in diesen endlosen Himmel erinnert sich mein Herz plötzlich an Gottes Ewigkeit und an sein „Ich bin da“.

„Ich ziehe deshalb den Herbst dem Frühjahr vor, weil das Auge im Herbst den Himmel, im Frühjahr die Erde sucht.“ So beschreibt es Sören Kierkegaard und ich beginne zu lächeln, während ich mir den Schal um den Hals wickle und mit festem Schritt über nasses Laub gehe: Heute will ich mit meinen Augen den Himmel suchen. Gerade jetzt ist die richtige Zeit dafür.

Ihre Pfarrerin Astrid Krall-Packbier

Tipps und Termine

SeniorenNetzwerk Dünnwald

Wir begleiten Sie von der Idee bis zur Umsetzung. Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns über engagierte Menschen, die Senior:innen digital unterstützen, Rikscha fahren oder sich als Lesepat:innen einbringen möchten.

Gedächtnistraining

Montag ab 10 Uhr, Anmeldung:
0221 / 601 449

Rikscha-Fahrten im Veedel

Montagnachmittags, nach Absprache
in Dünnwald. Anmeldung: 0163 / 333
10 22

Französisch lernen

Mittwoch ab 14:30 Uhr, Anmeldung:
0163 / 333 10 22

Walking

Freitag ab 9 Uhr, Anmeldung: 0163 /
333 10 22

Offene Sprechstunde & Schulungen

Für die Probleme der digitalen Welt 2x
monatlich in Kooperation mit Café
Mittendrin (www.cafe-mittendrin.de);
Schulungen auf Anfrage: 0163 3331022

Wandern

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 10 bis
12 km mit Einkehr. Anmeldung:
0221 / 60 21 09

Stadtteilfrühstück

Jeden 2. Dienstag im Monat,
Anmeldung: 0221 / 60 45 45

Kulinarische Fußgängerreise

Jeden 3. Dienstag im Monat ab 12 Uhr
Restaurantbesuch. Anmeldung: 0163 /
333 10 22

Boule-Gruppe

Dienstag, Donnerstag und Sonntag ab
14 Uhr, Anmeldung:
edgar.rohrmoser@googlemail.com

Ideenwerkstatt

Alle 4 bis 6 Wochen, Anmeldung: 0163
/ 333 10 22

Wer hat mal wieder Lust...

... einen Spieleabend mit Erwachsenen zu erleben?

Ich lade euch ein zu einem unbe-
schwerten Spieleabend, bei dem ihr
euer Lieblingsspiel mitbringen könnt
oder euch darauf einlasst, was die an-
deren mitbringen. Es kann in mehreren
Gruppen gespielt werden und wir ent-

scheiden gemeinsam, was gespielt wird. Wir treffen uns **freitags um 19 Uhr** im Gemeindehaus am 14. November, 5. Dezember und 23. Januar. Ich freue mich auf euch.

Sabine Kasperski

Unser Adventsmarkt

Am **Samstag, 29. November ab 15 Uhr**, gibt es wieder in der Amselstr. 22 auf unserem Kirchplatz und im Gemeindehaus:

- Stimmungsvolle Dekoration,
- Advents- und Weihnachtsmusik,
- Leckeres zum Essen und Trinken,
- Geschenkideen für liebe Menschen,
- Weihnachtsdekoration,
- Bastelangebote für Groß mit Klein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Vorabend des 1. Advent.

EINGESACKT ...

... das **Weihnachts-Special von ZWEIKLANG**

Wer sagt denn, dass der Advent immer besinnlich sein muss? Brigitte Klein und Rainald Delille bürsten das goldlockige Engelshaar mit schrägen

Liedern und Geschichten kräftig gegen den Strich. Am **Samstag, 6. Dezember, um 19.30 Uhr** in der Tersteegenkirche, Amselstr. 22. Eintritt frei, ein Beitrag in den „Hut“ wäre toll.

Adventsfenster

Wenn der Advent zu hektisch ist, hat auch Weihnachten Mühe in unseren Herzen Platz zu finden. Darum feiern wir gerne den Advent an jedem **Freitagabend um 18 Uhr** für eine Stunde vor einem geschmückten Fenster oder im Garten bei Menschen unserer Gemeinde. Wir treffen uns und stimmen uns mit Liedern, Erzählen, Punsch und mitgebrachten Plätzchen auf Weihnachten ein.

Herzliche Einladung an alle. Bitte bringt eine Tasse für den Punsch mit. Wir treffen uns:

- 05.12.** Familie Duven
Schleifenbaumstraße 23
- 12.12.** Familie Kajan
Dünwalder Mauspfad 341
- 19.12.** Familie Rothe
Leuchterstr. 43

Tipps und Termine

Projektorchester im Advent

Wer ein Instrument spielt und gerne mit anderen musiziert, ist herzlich eingeladen, beim Projektorchester mitzumachen. Wir spielen adventliche und weihnachtliche Lieder und Instrumentalstücke. Unsere Probertermine:

- **Dienstag, 2. Dez., 18.30 bis 20 Uhr**
Probe (besonders für Kinder, Anfänger:innen und Wiedereinsteiger:innen)
- **Freitag, 12. Dez., 19 bis 21 Uhr**
Probe für alle
- **Samstag, 20. Dez., 11 bis 13 Uhr**
Generalprobe
- **Sonntag, 21. Dez., 9.45 Uhr**
Einspielen; 11 Uhr Familiengottesdienst am 4. Advent

Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Person bzw. 10 Euro für eine Familie.

Wer mitmachen möchte oder Fragen hat, meldet sich bitte bald bei Hilde Adegasoye: adegasoye@web.de

RattaTutti spielt zum Tanz

Tanzen zu Live-Musik hier bei uns im Gemeindehaus? In Bewegung und in Kontakt kommen, Spaß haben, ge-

nießen... Die Gelegenheit dazu gibt es am **Sonntag, 11. Januar, ab 15.30 Uhr**. Die Weltmusik-Combo RattaTutti spielt auf und lässt neben französischen, skandinavischen und israelischen Liedern auch krumme Balkan-Rhythmen, Eigenkompositionen und ein bisschen südamerikanisches Lebensgefühl erklingen.

Die passenden Tänze werden von Barbara Böhm angeleitet, es handelt sich um einfache Kreis- und Ketten Tänze sowie einige Paartänze. Besonders lustig wird es beim Mixer, wo die Partner:innen während des Tanzes immer wieder wechseln. Tänzerische Vorerfahrung ist nicht nötig, alle können mitmachen und man braucht keine:n Partner:in mitbringen. Der Eintritt ist frei, eine Spende in den Hut ist willkommen. Da Tanzen durstig und hungrig macht, wäre es toll, wenn jede:r ein eigenes Getränk sowie einen kleinen Beitrag für ein gemeinsames Finger-Food-Buffet mitbringt.

Wir freuen uns sehr auf euch!

Hilde Adegasoye

Neujahrsempfang

Viele Menschen packen in unserer Gemeinde ehrenamtlich mit an. Nur so ist es möglich, dass wir so viele Angebote in unserer kleinen Gemeinde auf die Beine stellen können und viele Menschen sich schnell in unseren Gruppen und Kreisen wohlfühlen. Einmal im Jahr sagen wir „DANKE!“ und laden alle herzlich ein, die sich in unserer Gemeinde engagieren, indem sie die Gemeindebriefe austragen, einen Dienst übernehmen, Besuche machen, immerzu aufräumen, sich im Kinder-Gottesdienst, im Chor, auf Freizeiten, in Ausschüssen und ... und....und... rund um die Tersteegenkirche einbringen.

Wir wollen euch feiern, gemeinsam essen und trinken und einen Rückblick auf das vergangene Jahr werfen.

Herzliche Einladung an alle Ehrenamtlichen mit Partner:innen zum Neujahrsempfang am **Freitag, 16. Januar um 19 Uhr** im Gemeindehaus an der Tersteegenkirche.

Wut und Mut: Nein zu Gewalt an Frauen **Gottesdienst für alle mit geistreich im Rahmen** **der Orange Days**

Seit vielen Jahren rufen die UNWomen zu den „Orange Days“, 16 Tagen im Zeichen gegen Gewalt an Frauen, auf. Sie beginnen immer am 25.11., dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, und enden am 10.12., dem Internationalen Tag der Menschenrechte. Dann leuchten Gebäude in orange, und durch Banner, orange Kleidung etc. wird ein klares NEIN gezeigt.

Bei uns im Rechtsrheinischen lädt der Synodale Fachausschuss „Gemeinschaft von Frauen und Männern“ unseres Kirchenkreises (MuF) zum fünften Mal zu einem besonderen Orange-Days-Gottesdienst ein und ist dazu in diesem Jahr in der Immanuel-Kirche in 51061 Köln-Stammheim, Bonhoefferstraße 8, zu Gast. Am **Montag, dem 1. Dezember, um 18 Uhr** wird das NEIN zu Gewalt an Frauen biblisch bedacht und spirituell gestaltet. Diesmal verstärken junge Menschen der Jugendkirche geistreich das bewährte Team und tragen mit Ideen, Wort und Musik zu diesem besonderen Abendgottesdienst über „Wut und Mut“ bei. Im Anschluss besteht Gelegenheit zu Austausch mit heißem Getränk und Snack.

Herzlich willkommen sind alle Menschen, von überall, mit und ohne Konfession, gerne mit einem orangenen Accessoire oder Kleidungsstück als Zeichen der Solidarität.

KVB Linien 151, 152, 155, S-Bahn S6

2. Nov.

10.00 Uhr

9. Nov.

11.00 Uhr

12.00 Uhr

15. Nov.

20.00 Uhr

19. Nov.

19.30 Uhr

23. Nov.

10.00 Uhr

30. Nov.

10.00 Uhr

7. Dez.

10.00 Uhr

14. Dez.

10.00 Uhr

11.15 Uhr

20. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Pfarrer Thomas Fresia

drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Familiengottesdienst mit Kinderchor,

Pfarrerinnen Astrid Krall-Packbier und Team

Gemeindeversammlung

Lichterfest

Pfarrer Torsten Krall und Team

Buß- und Betttag

Ökumenischer Gottesdienst, Pfarrerinnen

Astrid Krall-Packbier, Pauluskirche,

Dreisamweg 9

Ewigkeitssonntag

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Torsten Krall

1. Sonntag im Advent

Gottesdienst mit Wunschlchern

Pfarrer Torsten Krall

2. Sonntag im Advent

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. i.R. Wilfried Seeger

3. Sonntag im Advent

Gottesdienst, Pfarrer Thomas Fresia

Weihnachtsfeier im Kindergottesdienst,

Pfarrerinnen Astrid Krall-Packbier und Team

Wir feiern Gottesdienst

21. Dez. 11.00 Uhr	4. Sonntag im Advent Gottesdienst für Groß und Klein mit Instrumentalprojekt PfarrerIn Astrid Krall-Packbier
24. Dez. 15.00 Uhr	Heiligabend Weihnachten für die Kleinen, PfarrerIn Astrid Krall-Packbier und Team
16.30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel, PfarrerIn Astrid Krall-Packbier
18.00 Uhr	Christvesper, Pfarrer Torsten Krall
23.00 Uhr	Christmette – die etwas andere Weihnacht, Pfarrer Torsten Krall und Team
25. Dez. 11.00 Uhr	1. Weihnachtstag Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Torsten Krall
26. Dez. 11.00 Uhr	2. Weihnachtstag Gottesdienst, Pfarrerin Kerstin Herrenbrück, Pauluskirche, Dreisamweg 9
28. Dez. 10.30 Uhr	1. Sonntag nach Weihnachten Gottesdienst zwischen den Jahren, Pfarrer Thomas Fresia, Immanuel-Kirche Köln-Stammheim, Bonhoefferstr.
31. Dez. 18.00 Uhr	Altjahrsabend Gottesdienst mit Abendmahl, PfarrerIn Astrid Krall-Packbier

1. Januar 18.00 Uhr	Neujahrstag Gottesdienst bei den Nachbarn, PfarrerIn Kerstin Herrenbrück, Pauluskirche, Dreisamweg 9
4. Januar 10.00 Uhr	2. Sonntag nach Weihnachten Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Thomas Fresia
11. Januar 10.00 Uhr	1. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Martin Langenberg
18. Januar 11.00 Uhr	2. Sonntag nach Epiphania Familiengottesdienst zum Kinderbibeltag PfarrerIn Astrid Krall-Packbier und Team
25. Januar 18.00 Uhr	3. Sonntag nach Epiphania Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen, Pfarrerin Astrid Krall-Packbier, Pauluskirche, Dreisamweg 9
1. Februar 10.00 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphania Gottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Astrid Krall-Packbier

Jahreslosung 2026

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“

Offenbarung 21,5 (L)

Dünnwalder Treffs

Kinderkreis „Tersteegen-Kids“

monatlich mittwochs von 16.15 bis 17.30 Uhr.
Am 24. September, 29. Oktober und 26. November.
Kontakt: Isabell Heinen und Annika Lützenkirchen.

Kreis für ehrenamtliche Jugend-Mitarbeiter:innen

monatlich mittwochs 19.30 Uhr. Kontakt: Vera Schraml

Fritte

für Jugendliche ab Konfi-Unterricht vierzehntägig freitags
um 19 Uhr. Kontakt: Vera Schraml, Tel. 0163 8821663

Gospelchor

mittwochs, 20 bis 21.30 Uhr,
Kontakt: Norman Kunz, Tel. 96 49 74 84

Frauengesprächskreis „Gott und die Welt“

jeden 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr: Am 19. November,
17. Dezember und 21. Januar.
Kontakt: Astrid Krall-Packbier

Freizeitgruppe für Menschen mit Behinderung

vierzehntägig, freitags von 17 bis 19 Uhr.
Kontakt: Beate Conradus, Tel. 60 39 70

Lebenskreis – Kreis für die Mitte des Lebens

Eingeladen sind alle über 35 und unter 55 Jahren.
Dienstags, 20 Uhr. Am 9. Dezember und 27. Januar.
Kontakt: Astrid und Torsten Krall, Tel. 60 10 78

Kindergottesdienstteam

monatlich mittwochs, 19.30 Uhr. Kontakt: Astrid
Krall-Packbier

Spieleabend mit Erwachsenen

Monatlich freitags um 19 Uhr. Am 14. November, 5.
Dezember und 23. Januar. Kontakt: Sabine Kasperski

Wenn nicht anders vermerkt, finden die
Veranstaltungen im Gemeindehaus Amselstraße 22
statt.

Little Lights

Alle zwei Wochen treffen wir uns bei uns zu Hause
zum Gebet für die Siedlung (Aeltgen-Dünwald-Str./
Auguste-Kowalski-Str./Leimbachweg/Am Donewald).

Wenn du ein Herz für die Menschen in der Siedlung
hast und dabei sein und mit beten möchtest, bist du
uns herzlich willkommen. Auch für persönliche
Anliegen wollen wir beten.
Familie Konopatzki, Tel.: 0221 64793694 (ab 18 Uhr)
E-Mail: ZWEloderMEHR@web.de

Rück- und Ausblicke

Ferienzeit bringt neue Perspektiven

Das merken wir nach Sommerfreizeit und anschließender Sommerpause in der Jugendkirche. In den ersten beiden Wochen der Sommerferien waren wir mit 61 Teens und 16 Ehrenamtli-

Menschen ganz weit weg von Zuhause. Das gab zum einen Raum, alle Alltagssorgen für diese Zeit hinter sich zu lassen.

Zum anderen gab es durch das Thema „Fjell the tune“ („Spüre den Rhythmus“) immer wieder Momente,



chen in Südnorwegen. Dort hatten wir eine geniale Zeit! Das Wetter hat uns in die Karten gespielt, sodass wir den nahegelegenen See mit hauseigenen Kanus einige Male nutzen konnten. So haben die Jugendlichen die Zeit bei Action, Kreativ-Angeboten und auf den Ausflügen nach Oslo und Kragerø sichtlich genossen. Gleichzeitig waren es zwei Wochen mit anderen jungen

die Beziehung zu Gott, sich selbst und den Mitmenschen zu reflektieren. Mit der Rückkehr in die Ferien und den Alltag danach nahmen viele neue Impulse für die Themen mit, die sie beschäftigen. Die kleinen und großen Alltagsthemen durch das Rauskommen aus dem Alltagsstrott neu gewichtet. Perspektive weiten. Und dann mit neuer Energie zurück in den Alltag.

Konfi für „Ältere“ – Glaubensstraße fröhlich gehen

Fünf junge Menschen wurden in diesem Jahr getauft und konfirmiert – und das nicht im klassischen Konfi-Alter von 13 bis 15 Jahren.

„Wenn junge Menschen konfirmiert werden wollen, dann freuen wir uns sehr und machen das möglich.“ So oder ähnlich könnte wohl jede evangelische Kirche sprechen. Doch was ist, wenn dieser Wunsch erst später im Leben entsteht?

So entstand ein neues Konfi-Konzept für „Ältere“, das Astrid Krall-Packbier, Vera Schraml und Hannes Averbek gemeinsam entwickelten. Fünf junge Erwachsene zwischen 16 und 22 Jahren aus unseren drei Gemeinden Mülheim, Flittard/

Stammheim und Dünnwald nahmen daran teil.

Der entscheidende Unterschied: Die hohe Eigenmotivation der Teilnehmenden. Sie brachte viel Freude in

die Abende, erleichterte den Austausch über Bibeltexte und das Erzählen der eigenen Glaubensbiografien. Dadurch konnte die Vorbereitung kompakt gestaltet werden – in fünf Abenden von März bis Juni plus einem Abschluss-treffen im Oktober.

Am 5. Oktober feierten die fünf schließlich ihre Konfirmation in Dünnwald. In ihrer Predigt erzählte Astrid von dem Schatzmeister aus Äthiopien, der nach seiner Taufe „fröhlich“ seines Weges zog. Ganz ähnlich klang es in den Rückmeldungen der frisch Konfirmierten: Auch sie gehen nun fröhlich ihre Glaubensstraße weiter.

Wir wünschen ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen!



v. li.n. re.: Marlo Fouquez, Diana Gofmann, Lara Kremp, Yanik Tenholte

Gemeindeversammlung

Am **Sonntag, dem 9. November**
um ca. 12 Uhr nach dem Familiengottesdienst in der Tersteegenkirche.
Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung
2. Bericht zur Regionenbildung
(Gebäudebedarfsplanung,
Namenswettbewerb)
3. Konfirmations-Konzept
4. Verschiedenes

Neues aus der Weihnachtswerkstatt ...

Für alle, die unter Kribbeln im Bauch und Vorweihnachtsfreude leiden, empfiehlt sich ein Besuch in unserer Weihnachtswerkstatt! Wir laden alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren ein, einen Vormittag lang mit uns Plätzchen zu backen, Deko zu basteln und dazu Geschichten und Lieder bei Keksen und Punsch zu genießen. Das wird schön und wir hoffen, ihr seid dabei!
Wann? **13. Dezember 10 bis 13 Uhr**
Alter? 5 bis 12 Jahre
Kosten? 8 Euro

Bitte meldet euch bis zum 5. Dezember unter astrid.krall-packbier-1@ekir.de an. Wir freuen uns auf euch!

Kinderbibeltag

„Gott, du bist meine Burg!“

Wenn ein Kinderbibeltag das Motto „Gott, du bist meine Burg!“ hat, kann es nur spannend werden. Auch die Kleinsten kennen schon die Sehnsucht nach einem sicheren Ort, Geborgenheit und Leichtigkeit. Am Kinderbibeltags-Wochenende wollen wir diese Orte in Gottes Nähe suchen, bauen, Geschichten dazu hören, essen, singen und spielen.

Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Ihr könnt gerne eure Freundinnen und Freunde mitbringen.

Wann: **17. Januar 10 bis 15 Uhr**
18. Januar 11 Uhr

Familiengottesdienst

Kosten: 8 Euro

Anmeldungen bis zum 1. Januar
an astrid.krall-packbier.1@ekir.de

Herzliche Grüße vom KiGo-Team

Kinder, Jugend und Familie

Basar der Johanniter mit Kinderprogramm

Am **15. November** findet von **12.30 bis 17.30 Uhr** und am **16. November** von **11.00 bis 16.30 Uhr** im Gemeindezentrum der **Ev. Kirchengemeinde Köln-Rodenkirchen, Sürther Str. 34**, der traditionelle vorweihnachtliche Basar der Johanniter-Hilfsgemeinschaft Köln statt. Dazu lädt Sie das Team der Johanniter-Hilfsgemeinschaft herzlich ein.

An den Ständen des Basars finden Sie viele individuelle Geschenke für das kommende Weihnachtsfest, z.B. von Kindern gemalte Weihnachtskarten, Weihnachtsgebäck und andere Köstlichkeiten, Schmuck, kreative handgemachte Geschenkideen, Kinderspielzeug und Kleidung für Erwachsene im Second-Hand-Shop.

Auch das gut sortierte moderne Bücher-Antiquariat, der anspruchsvolle Antik- und Trödelmarkt laden zum Stöbern ein.

Dank zahlreicher Spenden regionaler Unternehmen gibt es auch in die-

sem Jahr in der Tombola viele attraktive Preise zu gewinnen.

Am **Samstag um 15 Uhr** tritt zum ersten Mal der Jugendchor der Andreaskirche Schildgen auf.

Ein weiterer Höhepunkt folgt dann am **Sonntag um 14 Uhr**: Das Puppentheater Stern-Kundt aus Köln spielt für kleine Besucher das Stück „Kaspar und die Weihnachtsüberraschung“ (Eintritt frei, Spenden erbeten).

Außerdem sind Ihre Kinder herzlich eingeladen, am **Samstag und Sonntag von 12.30 bis 16.00 Uhr** an einem abwechslungsreichen Bastel- und Aktionsprogramm teilzunehmen.

Das leibliche Wohl unserer Besucher kommt ebenfalls nicht zu kurz: Ein Buffet mit süßen und herzhaften Speisen erwartet Sie.

Der Erlös des Basars fließt vorwiegend in Projekte für Kinder und Senioren in Köln und Umgebung.

Unser Spendenkonto:

IBAN DE12 3506 0190 1013 7230 24
BIC GENODED1DKD

All you need is ...

Die Berichte aus der Jugendkirche zeigen: Die Jugendlichen haben bei geistreich eine richtig gute Zeit!

Alle Aktionen der Jugendkirche geistreich wären nicht möglich ohne unsere Jugendreferent:innen. Um deren Stellen langfristig zu sichern, gibt es den Förderverein FÖR JuKi e.V. und als solcher sind wir immer auf der Suche nach finanzieller Unterstützung.

Wir würden uns also freuen, wenn Sie diese Arbeit mit einer Spende unterstützen. Das geht mit einer Überweisung auf unser Vereinskonto (IBAN DE16 3705 0198 1935 4218 24, BIC COLSDE33XXX)

oder auch per PayPal (<https://paypal.me/foerjuki>). Man kann auch für einen Jahresbeitrag von 24 Euro (12 Euro für Nichtverdienende) Mitglied

werden im Verein, melden Sie sich dafür gern bei uns (juki.vorstand@gmail.com).



Spendenaktion „Füreinander. Für hier.“

Das neue Sammeln

Wer den Zeitraum und das aktuelle Motto der Wintersammlung von Diakonie und Caritas unter wirsammeln.de erfragen möchte, wird auf die Webseite fuereinanderhier.org umgeleitet (siehe Screenshot). Hierzu informiert www.diakonie-rwl.de/sammlungen wie folgt:

Die klassische Sammlung für Diakonie und Caritas ist in die Jahre gekommen. Mit "Füreinander. Für hier." bieten wir eine neue zeitgemäße Form der Spendensammlung für diakonische Zwecke. Die Betonung der Hilfen direkt um die Ecke, soll den Spenderinnen und Spendern deutlicher machen, wofür die Spendengelder eingesetzt werden. Nicht mehr das "Sammeln" von Spenden für eine Organisation steht im Vordergrund, sondern die solidarische Hilfe für Bedürftige in unserer Region.

3 VON 10 ALLEINERZIEHENDEN FEHLT GELD FÜR EINE VOLLWERTIGE ERNÄHRUNG.

MIT DEINER SPENDE KOMMEN WIR BEI DIR UM DIE ECKE WIEDER AUF EINE GESUNDE QUOTE.

Seit mehr als 75 Jahren helfen Engagierte von Caritas und Diakonie Menschen, die in Not sind. Dank ihnen landen Spendengelder direkt bei Menschen, die von Armut, Hunger, Ausgrenzung oder Einsamkeit betroffen sind – direkt bei uns um die Ecke.

Um diesen Anspruch auch in Zukunft umzusetzen, sind wir jetzt unter neuem Namen unterwegs und haben angefangen, unsere Spendensammlungen auch um digitale Angebote zu erweitern. So sind wir in Zukunft nicht mehr nur auf der Straße, sondern auch digital unterwegs und Füreinander. Für hier.

Unbürokratisch, unmittelbar und ökumenisch.

Screenshot von fuereinanderhier.org

Spendenverdoppelung

Jeder Euro, der über die Spenden-App oder die zentrale Internetseite fuereinander.org für diakonische Arbeit gespendet wird, wird von der Diakonie RWL (Rheinland Westfalen Lippe) verdoppelt (bis zu einer maximalen Summe von 100.000 Euro).

Ansonsten können Sie natürlich im November 2025 „wie gewohnt“ mit Ihrer Bank-App oder per Überweisungsträger (dieser Ausgabe beige-fügt) spenden.

Die Spendengelder werden aufgeteilt: für diakonische Hilfen der Kirchengemeinde, für Angebote des örtlichen Diakonischen Werkes und für die Unterstützung durch die Diakonie RWL.

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern.